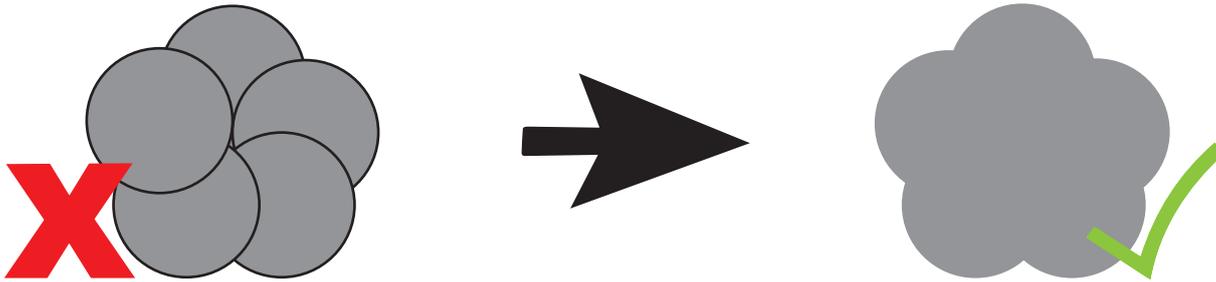


Flex-/Flockfolie

bitte beachten Sie beim Erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- kombinieren Sie gleichfarbige Objekte (siehe Grafik 1)
- Schrifthöhe bei Flexfolie minimal 8 mm (Versalhöhe) (siehe Grafik 2)
- Schrifthöhe bei Flock minimal 10 mm (Versalhöhe) (siehe Grafik 2)
- Schrift ohne Serifen (siehe Grafik 3)
- Schrift mit Serifen (siehe Grafik 4)
- weitere Informationen (siehe Punkt 5)

(Grafik 1) gleichfarbige Objekte



(Grafik 2) Versalhöhe Flexfolie (minimal 8 mm) · Flock (minimal 10 mm)



(Grafik 3) Schrift ohne Serifen (im Preis inklusive)



(Grafik 4) Schrift mit Serifen (Aufpreis 10%)



(5) weitere Informationen

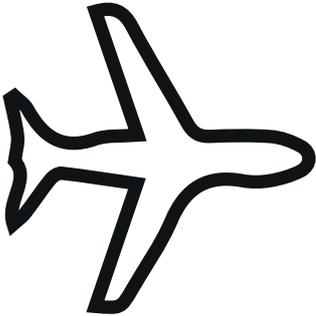
Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich mit Vektorgrafiken (.ai oder .eps) arbeiten können. Im Preis enthalten sind max. 15 Zeichen, und ein einfaches grafisches Element (siehe Grafik 6). Für jedes weitere Zeichen berechnen wir einen Aufpreis von 0,20€ (Netto). Die Strichstärke muss mindestens 1 mm betragen. Andere Varianten können Sie gerne bei uns anfragen.

Bitte geben Sie in ihrer Datei die gewünschte Folienfarbe an.

Diese finden sie unter: [Informationen zu den Flock- und Flexfolienfarben](#)

(Grafik 6)

einfaches grafisches Element



detailliertes grafisches Element
(Preis auf Anfrage)



Transferdruck (Printflex)

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

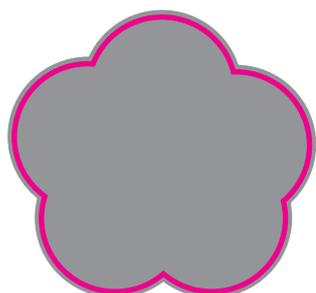
- Transferdruck (siehe Grafik 1)
- Cutkontur (siehe Grafik 2)
- Dateiformat (siehe Punkt 3)

(Grafik 1) Transferdruck



Der Transferdruck ist ein hochwertiges Druckverfahren und kann bei fast allen Textilien angewendet werden. Die Farbe wird nicht direkt auf das Textil, sondern auf eine Folie gedruckt und danach mittels Heisspresse auf das gewünschte Textil aufgepresst.

(Grafik 2) Cutkontur



Damit Ihr Aufdruck, den wir im Digitaldruck produzieren, in der von Ihnen gewünschte Form ausgeschnitten werden, wird beim Druck eine Schneidelinie – eine sogenannte Cutkontur – benötigt. Damit ist klar definiert, wie Ihre Aufdrucke geschnitten werden sollen. Für den Konturschnitt ist in der PDF-Druckdatei eine vektorisierte Konturlinie nötig. Diese Schnittlinie muss im Grafikprogramm als separate Ebene mit dem Namen -CutContour- in 100% Magenta angelegt werden. Bitte achten Sie darauf das ein Anschnitt von 3 mm beachtet werden muss, ansonsten erhalten Sie an den Rändern weiße Blitzer.

Eine rechteckige, runde, quadratische oder elliptische Cutkontur sind im Preis enthalten. Bei allen anderen erhalten Sie den Preis auf Anfrage.

Hinweis:

Wenn es von Ihnen nicht anders angegeben wird, verwenden wir eine rechteckige, runde, quadratische oder elliptische Cutkontur.

(3) Dateiformat

Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: jpg oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung)

Sublimationsdruck

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Sublimationsdruck (siehe Grafik 1)
- Bild freistellen (siehe Grafik 2)
- Dateiformat (siehe Punkt 3)

(Grafik 1) Sublimationsdruck



Beim Vorgang der Sublimation werden die Farbstoffe durch Erhitzen auf den Bedruckstoff aufgebracht. Dabei wird die Tinte eingedampft bzw. sublimiert. Sublimation bedeutet nichts anderes als dass ein fester Stoff in seinen gasförmigen Zustand übergeht, und somit auf das Textil übertragen wird.

(Grafik 2) Bild freistellen



vorher

nachher

Beim Bild freistellen werden Motive vom Hintergrund befreit. Dies bedeutet, dass das Wunschmotiv gezielt ausgeschnitten wird um es vom Original-Hintergrund zu entfernen und anschließend vor jedem beliebigen Hintergrund zu setzen. Ein freigestelltes Motiv nennt man Freisteller. Je nach Komplexität des freizustellenden Objektes ist das Bearbeiten nur für geübte Profis möglich. Bitte senden Sie uns zur Preisabgabe vorab Ihr Bildmotiv zu.

Gerne stellen wir Ihr gewünschtes Bild für Sie frei (Preis auf Anfrage)

(3) Dateiformat

Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: jpg oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung)

Aufgrund der eher geringen Deckkraft von Sublimationstinten eignen sich nur weiße oder pastellfarbene Oberflächen zur Bedruckung. Textilien, die bereits eingefärbt wurden, können nur noch schwarz bedruckt werden.

digitaler Direktdruck

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- digitaler Direktdruck (siehe Grafik 1)
- Bild freistellen (siehe Grafik 2)
- Dateiformat (siehe Punkt 3)

(Grafik 1) digitaler Direktdruck



Der digitale Direktdruck zeichnet sich dadurch aus, dass eine spezielle Produktfarbe **direkt** auf die Textilien gesprüht wird. So benötigst Du im Gegensatz zum Transferdruck keine Folie. Bei diesem Druckverfahren können alle Farben, Farbverläufe oder rasterbasierte Grafiken verwendet werden. Außerdem lassen sich eine Vielzahl an farbenfrohen und aufwendigen Motiven realisieren.

(Grafik 2) Bild freistellen



vorher

nachher

Beim Bild freistellen werden Motive vom Hintergrund befreit. Dies bedeutet, dass das Wunschmotiv gezielt ausgeschnitten wird um es vom Original-Hintergrund zu entfernen und anschließend vor jedem beliebigen Hintergrund zu setzen. Ein freigestelltes Motiv nennt man Freisteller. Je nach Komplexität des freizustellenden Objektes ist das Bearbeiten nur für geübte Profis möglich. Bitte senden Sie uns zur Preisabgabe vorab Ihr Bildmotiv zu.

Gerne stellen wir Ihr gewünschtes Bild für Sie frei (Preis auf Anfrage)

(3) Dateiformat

Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: jpg oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung)

Siebdruck

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Siebdruck (siehe Grafik 1)
- Druckdaten (siehe Grafik 2)
- Dateiformat (siehe Punkt 3)
- weitere Informationen (siehe Punkt 4)

(Grafik 1) Siebdruck



Der Siebdruck ist ein Direktdruckverfahren. Beim Siebdruck werden ohne Transfermittel die Druckfarben direkt auf das Textil aufgetragen, dies geschieht mit Hilfe von Schablonen. Hierzu wird die Farbe mittels eines Rakels über die Schablone geschoben und somit auf das Textil gedruckt. Beim Siebdruck handelt es sich um ein Schablonen-Druckverfahren.

(Grafik 2) Druckdaten

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich mit Vektorgrafiken (.ai oder .eps) arbeiten können. Beim Siebdruck lassen sich keine Farbverläufe darstellen. Bei einem hellerem Aufdruck als das Textil, muss ein Unterdruck erfolgen (z.B. weißer Druck auf schwarzen Textil), dies erfordert somit eine weitere kostenpflichtige Farbe. Bitte verwenden Sie keine filigranen Schriften, da diese im Siebdruck zulaufen können.

Siebdruck **X**

Siebdruck ✓

(4) weitere Informationen

Beim Siebdruckverfahren lassen sich Farbverläufe nur bedingt darstellen, da, bei dem Siebdruck, wie der Name bereits sagt, mit einem Sieb gedruckt wird. Es lässt sich der Farbauftrag nicht reduzieren. Entweder es wird Farbe aufgetragen oder nicht, aus diesem Grund müssen Farbverläufe gerastert werden. Hierbei wird der Farbverlauf des Motivs in ein Raster aus Punkten abgewandelt. Die Druckpunkte sind dabei unterschiedlich groß und mit einem unterschiedlichen Abstand voneinander angeordnet. Solch ein Raster ist bei einem Betrachtungsabstand von ca. 40 cm ,in der Regel, nicht mehr zu erkennen.